

## **neugierige Frage an die Seiten-/Quereinsteiger**

**Beitrag von „Dalyna“ vom 28. April 2005 17:54**

Bei uns an der Uni gehört es zum Diplom-Studium in Biologie dazu in Biologie, Physik und Chemie Vordiplomsprüfungen zu haben. Physik und Chemie bleiben mir da als LA erspart, dafür hab ich eben ein zweites Fach in dem ich auch Zwischenprüfung machen mußte. Und am Ende fand ich Diplom irgendwie "leichter", weil man in seinen zwei Schwerpunkten Diplom macht, während ich in Bio in Zoologie und Botanik Prüfung hatte, weil man das eben können muß und an die Schwerpunkte, die man innerhalb dieses Bereiches angeben darf sind die Prüfer auch nicht streng gebunden. Dafür muß ich in Germanistik genauso die Prüfungen machen wie die Magister-Leute, wobei man da eben Schwerpunkte angeben darf, die geprüft werden. Ich würde daher nicht unbedingt behaupten, daß Diplomer mehr "wert" sind als Lehramtsstudenten, zumal wir auch noch ein bißchen Pädagogik machen müßen. Ich habe zum Beispiel Pädagogik noch im Nebenfach studiert, was auch einfach noch mehr Zeit kostet. Aber das wird eben oft alles nicht gesehen, wenn manche Leute sagen, daß Diplom doch viel mehr wert ist, weil es schwerer ist. Mal abgesehen davon, daß ich im Hauptstudium ganz viele Sachen gemacht habe oder auch machen mußte, die an der Schule niemanden interessieren werden 😊

Liebe Grüße,

Dalyna